

Eine INTAREMA TVEplus mit Doppelfiltration, viele Vorteile:**Serbisches Unternehmen recycelt Folien aus der Hausmüllsammlung und verarbeitet sie zu neuen Folien für die Bauindustrie**

„Die Qualität ist einfach perfekt!“. So beurteilt Dejan Simic, Eigentümer des serbischen Kunststoffabfall-Verarbeiters Brzn Plast d.o.o. das Regranulat, das in seinem Unternehmen seit Juli 2022 mit der neu erworbenen INTAREMA® TVEplus® Technologie von EREMA produziert wird. Verarbeitet werden dafür in Brzan LDPE und LLDPE Folien aus der Haushaltsmüllsammlung in den Balkanländern. Das Regranulat wird zu 100 Prozent in der eigenen Blasfolienanlage für die Produktion von PE-Folien eingesetzt. Abnehmer ist zum überwiegenden Teil die Bauindustrie.

Brzn Plast verarbeitet ausschließlich Post Consumer Folienabfälle. „Das sind für uns keine Abfälle, sondern Rohstoffe, aus denen man wieder qualitativ hochwertige Produkte herstellen kann und die deshalb nicht auf Deponien oder in der Verbrennung landen sollten“, ist Simic überzeugt. „Natürlich funktioniert das nur mit der richtigen Technologie und die haben wir für die Extrusion bei EREMA gefunden.“ Gemeint ist das patentierte Extrudersystem INTAREMA® 1714 TVEplus® mit Doppelfiltration, welches besonders beim Recycling von stark verunreinigte, feuchten und damit schwer zu verarbeitenden Materialien seine Stärken ausspielt. Der Inputstrom, den Brzn Plast nach automatischer Sortierung und Wäsche damit recycelt, weist Feuchtigkeitsgrade bis zu zehn Prozent auf. Aufgrund der guten Trocknung in der Preconditioning Unit, in der das Material zerkleinert, gemischt, erwärmt, getrocknet und vorverdichtet wird, kann auf die Zugabe von sogenannten Feuchte Catchern verzichtet und der Durchsatz konstant bei 1.500 Kilogramm pro Stunde gehalten werden. Das ist einer von mehreren Kostenersparnisfaktoren. Ein weiterer, der noch wesentlich stärker ins Gewicht fällt, ist der im Vergleich zum Betrieb der alten Recyclinganlage deutlich reduzierte Energieverbrauch. 20 bis 25 Prozent Energieeinsparung seien erreicht worden, so Simic. Und schließlich sorgt auch die Top-Qualität für Kostenersparnis, denn das Regranulat kann in der Blasfolienanlage so gut verarbeitet werden, dass in der Folienproduktion nun um fünf

Prozent weniger Produktionsabfall anfällt. Produziert werden Folien in Stärken von 35 bis 500 µm, die größtenteils an die Bauindustrie geliefert werden.



Bildtext: Das patentierte Extrudersystem INTAREMA® 1714 TVEplus® hat Dejan Simic überzeugt: „Damit verhindern wir, dass wertvolle Kunststoffabfälle auf Deponien landen.“

EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH

Die EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH ist seit ihrer Gründung im Jahr 1983 auf Entwicklung und Bau von Kunststoffrecyclinganlagen und -technologien für die kunststoffverarbeitende Industrie spezialisiert und gilt in diesen Bereichen als Weltmarkt- und Innovationsführer. Das Unternehmen ist Teil der in Ansfelden/Linz ansässigen österreichischen Firmengruppe EREMA Group GmbH, die insgesamt weltweit rund 900 Mitarbeiter beschäftigt.